

*JACQUES MORTANE, L'âme des Poings*, Paris, Editions de la Bonne Idée. Eine unterhaltende Geschichte des Boxsports, nein, keine Geschichte, sondern Geschichten, Plaudereien aus aller Boxwelt. Mortane ist ein Sportfachmann und ein Dichter dazu.

*RUDOLF KIRCHER, Fair play, Sport, Spiel und Geist in England*. Frankfurter Societäts-Druckerei.

Vom Westend zum Eastend, vom Bischof bis zum Streikenden, vom Fußball bis zum Theaterspiel lernen wir in diesem Buche ein für viele neues England kennen und verstehen mit einemmale, warum gerade dieses Land das Mutterland des Sports werden konnte. Es ist ein selten sympathischer Beitrag zur Kulturgeschichte.

*KASIMIR EDSCHMID, „Sport um Gagaly“*. Paul Zsolnay Verlag Wien. Höchst aktuelles Abbild einer internationalen Gesellschaft, welcher die Kurve Ziel des Lebens, Tennis Bewegung, die man zum Atmen braucht, bedeutet. Toiletten schöner Frauen werden ebenso detailliert wie die Launen des Motors, wie die Geheimnisse des Boxens, Reitens usw. Alles in allem: Sport treiben ist besser und erfreulicher als kondensierte Sportlektüre. *L. Th.*

---

**Deutsche Kunst und Dekoration.** Das Juliheft der „Deutschen Kunst und Dekoration“ ist, wie alle Hefte dieser Kunstzeitschrift, sehr gut illustriert und bringt einen ausgezeichneten Aufsatz von Oskar Schürer über die Düsseldorfer Ausstellung 1928. Der Wert der Düsseldorfer Ausstellung liegt weniger in der Qualität der ausgestellten Kunstwerke, obwohl die deutschen Meister von heute vorzüglich vertreten sind, als darin, nachdrücklichen Wert auf die deutsche Malerei von heute gelegt zu haben. Der jedem Hefte der Darmstädter Zeitschrift beigefügte Teil für Raumkunst enthält diesmal Wandmalereien von Ruth Hildegard Geyer-Raack. *Mops.*

**Die Kunstauktion** ist der Titel des ausgezeichneten Kunstbörsenblattes, das Walter Bondi herausgibt. Er will aber den Titel der Zeitschrift ändern und veranstaltet zu diesem Zweck ein Preisausschreiben. Die Jury besteht aus folgenden Personen: Bruno Cassirer, Paul Graupe, Dr. Otto Kümmel, Universitätsprofessor, Direktor des Berliner Ostasiatischen Museums, Rudolf Lewy, Emil Orlik, Professor an den Vereinigten Staatlichen Kunstschulen in Berlin, Dr. Max Osborn, Chefredakteur der „Vossischen Zeitung“, Dr. Grete Ring in Firma Paul Cassirer, Prof. Dr. Hermann Schmitz, Max Slevogt, Mitglied der Akademie der Künste, Professor an den Vereinigten Staatlichen Kunstschulen in Berlin, Prof. Dr. Hermann Voß, Kaiser-Friedrich-Museum in Berlin, Walter Bondy, Dr. v. Saxe-Paris. Die Hauptpreise sind: zwei chinesische Holzschnitte, eine Porzellanschale, und eine Zeichnung von Pascin. Die Nebenpreise sind Abonnements auf die Kunstauktion. *H. A. N.*

**Ernst Oldenburg, Verlag, Leipzig**, fügt diesem Heft einen Prospekt über sein neues bedeutendes Werk: Dr. Hans Lungwitz „Die Entdeckung der Seele“ bei.